

Protokoll der Pfarreiversammlung vom 22. April 2024 um 20.00 Uhr im Saal der Pfarr-Schür in Gurmels

Vorsitz: Kurt Folly, Pfarreipräsident

Anwesend: 25 Stimmberechtigte, absolutes mehr 13

Protokoll: A. Rumo, Pfarreiverwalterin

Pfarreipräsident Kurt Folly eröffnet um 20.00 Uhr mit der Begrüssung der Anwesenden und im Speziellen die Vertreter der Vereine. Im Weiteren werden namentlich begrüsst, die Finanzkommission mit dem Präsident Odilo Bürgy.

Entschuldigt haben sich: Abbé André Ouédraogo, Karin Wyder, Marianne Schmutz, Silvia Triet und Fabian Hucht.

Der Pfarreipräsident Kurt Folly stellt die ordnungsgemässe Einberufung der Versammlung fest durch:

- Anzeige im Amtsblatt Nr. 13 vom 29. März 2024
- Anzeige in den Anschlagkästen der Pfarrei
- Info im Pfarrblatt sowie detaillierte Unterlagen im Internet und am Schriftenstand

Für die Versammlung findet das Ausführungsreglement vom 1. Februar 2003 zum Gesetz über die Pfarreien seine Anwendung.

Als Stimmzähler wird Peter Fasel gewählt. Er zählt 25 stimmberechtigte Anwesende.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Versammlung vom 24. April 2023 (wird nicht verlesen)
4. Jahresbericht des Pfarreirates
5. Rechnungsablage 2023
 - Laufende Rechnung
 - Bericht Finanzkommission
 - Genehmigung
6. Senkung Steuerfuss für natürliche Personen
7. Friedhofsreglement Anpassung der Tarife
8. Budget 2024
 - laufender Voranschlag
 - Bericht Finanzkommission
 - Genehmigung
9. Neuwahl von zwei Mitglieder in die Finanzkommission
10. Bezeichnung von Kandidaten/-innen für die Wahl in die Versammlung der kath. kirchlichen Körperschaft des Kantons Freiburg
11. Bericht der Pastoralgruppe und des Kirchenparlaments 2023
12. Bericht der Stiftung Hospiz St. Peter 2023
13. Varia

Es werden keine Einwände zur Art der Einberufung und zur vorliegenden Traktandenliste gemacht.

Die Versammlung wird zur Erleichterung der Protokollerfassung elektronisch aufgenommen.

3. Protokoll der Pfarreiversammlung vom 24. April 2023

Mit der Versammlungseinladung wurde zur Orientierung ein Beschlussprotokoll veröffentlicht. Das ausführliche Protokoll war beim Schriftenstand in der Pfarrkirche zur Mitnahme aufgelegt sowie auf der Homepage der Pfarrei Gurmels veröffentlicht worden.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

4. Jahresbericht des Pfarreirates

Kurt Folly liest den Bericht.

Wahljahr 2023

Mit Freude konnten wir feststellen, dass sich die bisherigen Pfarreiräte für eine weitere Periode von 2023 bis 2028 zur Verfügung stellen. Da keine weitere Liste mit Kandidaten eingegangen ist, gab es eine stille Wahl. Ich danke allen Pfarreiräten, die sich noch einmal zur Verfügung stellen.

Verwaltung

Angela Rumo hat die Verwaltung ab dem 1. Januar 2023 übernommen. Wir haben festgestellt, dass sie sehr gut zu unserer Pfarrei schaut. Ihre Zuverlässigkeit und Genauigkeit garantiert, dass nicht nur der Pfarreirat, sondern auch die Finanzkommission mit der Verwaltung sehr zufrieden sind.

Pastoralassistentin

Nach dem Weggang von Frau Ruth Rumo konnten wir am 1. Juni 2023 Petra Bergers in unserer Pfarrei begrüßen.

Silberjubiläum

Am Sonntag, 9. Juli 2023 konnte unser Pfarrer Abbé André sein 25-jähriges Priesterjubiläum in der Pfarrkirche feiern. Es war ein sehr schöner Festtag mit vielen Gästen.

Sakristanin

Im Herbst hatte sich unsere Sakristanin Frau Claudia Schwab entschieden eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir konnten die bisherige Stellvertreterin Frau Raymonde Neuhaus als Hauptsakristanin anstellen.

Aufbahrungshalle

Am 16. Juli 2023 feierte die Pfarrei das Patronsfest des heiligen Sankt German. Nach einer feierlichen und würdigen Patronsmesse weihte unser Pfarrmoderator Abbé André die neu auf der Friedhofanlage erstellte Aufbahrungshalle ein. Dazu musste noch das Friedhofsreglement angepasst werden, was an der heutigen Sitzung unter Traktandum 7 vorgesehen ist. Ebenfalls konnten wir auch das neue Gerätehaus mit den Toiletten eröffnen. Die Bauten kosteten CHF 356'000.- Die Gesamtkosten wurden aufgeteilt auf 55% der Pfarrei und 45% der Gemeinden Gurmels und Kleinböisingen. Einen herzlichen Dank an die Gemeinden.

Kirchenaustritte

Auch der Trend bei den Kirchenaustritten bleibt bestehen. 2023 waren es wieder 76 Pfarreimitglieder, die aus der Kirche ausgetreten sind. Das ergibt einen Steuerausfall von rund CHF 46'000.-

Dank

Der Pfarreirat dankt den Seelsorgern, den Verwaltungsangestellten und dem Kirchenpersonal für die gute Arbeit. Ein besonderer Dank möchte der Pfarreirat all den freiwilligen und unermüdlichen Helfer und Helferinnen richten, die sich aktiv ins Pfarreileben einbringen und dazu beitragen, dass unsere Pfarrei funktioniert. Ich danke meinen Ratskolleginnen und Kollegen für den kollegialen Umgang und die sehr gute Zusammenarbeit. Ich schliesse damit unseren Jahresbericht ab und stehe für Fragen gerne zur Verfügung. Danke für die Aufmerksamkeit. Der Pfarreirat

Es werden keine Fragen gestellt. Der Bericht des Pfarreirates wird einstimmig genehmigt.

5. Rechnungsablage 2023

Angela Rumo präsentiert die laufende Rechnung 2023. Sie erwähnt einige Posten, die vom Budget abweichen. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 50'382,20.

Der Präsident der Finanzkommission, Odilo Bürgy, liest den Bericht: Die Finanzkontrolle hat am 24. Februar 2024 in Anwesenheit von Angela Rumo und Kurt Folly stattgefunden. Alle Fragen konnten zufriedenstellend beantwortet werden. Es waren alle Belege lückenlos vorhanden. Die Finanzkommission bedankt sich bei Angela Rumo für die gewissenhafte und kompetent geführte Buchführung und schlägt der Versammlung vor, die Rechnungen zu genehmigen.

Die Rechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

6. Senkung Steuerfuss für natürliche Personen

Bereits seit mehreren Jahren wurde von der Pfarrei überlegt, die Steuern zu senken. Aufgrund von grösseren Ausgaben wurde die Senkung immer wieder verschoben. Mittlerweile konnte die Pfarrei einiges an Rückstellungen generieren, um die künftigen Projekte damit zu finanzieren wie z.B die Aussenrenovation der Kirche, Heizungswechsel in der Pfarr-Schür wie auch im Pfarrhaus und der Umbau der Pfarr-Schür Wohnung. Der Pfarreirat beantragt eine Steuerfussenkung von 14 Rappen auf 12 Rappen, was einen Steuerausfall von ca. CHF 100'000.- zur Folge hat.

Die Finanzkommission unterstützt diesen Antrag.

Guido Egger möchte wissen, ob die Senkung bereits im Budget 2024 berücksichtigt wurde. Kurt Folly bejaht dies.

Die Senkung des Steuerfusses für natürliche Personen wird einstimmig genehmigt.

7. Friedhofsreglement Anpassung der Tarife

Imbert Zwahlen stellt die Artikel vor, welche zur Änderung vorgeschlagen werden:

Art. 12

- Aufbahnungshalle** 1 In der Regel wird der Leichnam in der **Aufbahnungshalle auf dem Friedhof Gurmels** aufgebahrt.
- 2 **Die Verwaltung der Pfarrei** regelt die Einzelheiten der Benützung.

Art. 15

- Auswärtige** 1 Für die Beisetzung von Verstorbenen, die ihren letzten zivilrechtlichen Wohnsitz nicht in einer Gemeinde des Pfarrkreises Gurmels hatten, bedarf es der Bewilligung des Pfarreirates bzw. seiner Delegation.
- 2 In der Regel wird nur eine Urnenbestattung bewilligt.
(Wird entfernt)

Art. 20

- Beisetzungsfelder** 1 Der Friedhof ist in folgende Beisetzungsfelder eingeteilt:
- a) Priestergräber
 - b) Einzelgräber für Erwachsene
 - c) Einzelgräber für Kinder
 - d) Einzelurnengräber
 - e) Einzelurnengräber mit Umrandung
 - f) Familienurnengräber **maximal 5 Urnen, weitere Bestattungen können nur noch in Form von Asche beigesetzt werden**
 - g) Gemeinschaftsurnengrab
 - h) Familiengräber.
 - i) **Gemeinschaftsurnengrab namenlos in der Friedhofskapelle**

Art. 34

- Beschaffenheit** 3 **Einzelurnengräber** werden in einheitlicher Form mit Comblanchien-Stein gestaltet. Es sind keine Fremdkörper erlaubt.

Yvonne Stempfel findet man müsse den Artikel 20 Punkt f besser präzisieren, dass es den Familien selbst überlassen ist, ob sie nach der 5. Urnenbestattung im Familiengrab ein neues Grab kaufen oder nur die Asche in das bestehende Familienurnengrab beisetzen wollen. Auch die Finanzkommission ist der Meinung man sollte diesen Artikel mit dem Text, dass weitere Bestattungen nur noch in Form von Asche beigesetzt werden können, ergänzen. Alle Anwesenden stimmen der Änderung dieses Artikels zu.

Imbert Zwahlen stellt nun noch die Tarifänderung des Friedhofsreglements vor:

	Bisher			Neu	
	Kirchgemeindebürger	Übrige	Auswärtige	Übrige	Auswärtige
Aufbahnungshalle	0.-	60.-		100.-	200.-
Trauerfeier					
Pfarrer		160.-	320.-	160.-	320.-
Organist		110.-	220.-	200.-	220.-
Sigrist		110.-	220.-	110.-	220.-
Totengräber		160.-	320.-	160.-	320.-
Benützung der Kirche		110.-	220.-	110.-	220.-
Bestattung					
Pfarrer		100.-	200.-	100.-	200.-
Sigrist		55.-	110.-	55.-	110.-
Erdbestattung	720.-	800.-	nicht möglich	1000.-	1500.-
Urnengrab	220.-	300.-	1000.-	500.-	1000.-
Gemeinschaftsurnengrab	220.-	300.-	1000.-	500.-	1000.-
Infrastruktur (Pflege)		200.-	400.-	200.-	400.-
Grabkauf					
Einzelgrab		1320.-	nicht möglich	1300.-	1500.-
Familiengrab	3000.-	nicht möglich		nicht möglich	nicht möglich
Kindergrab (bis 3 Jahre)		660.-		660.-	660.-
Urnengrab	550.-	550.-		550.-	700.-
Familienurnengrab		1100.-		1100.-	nicht möglich
Für jede weitere Bestattung	330.-	660.-		660.-	660.-
im Familienurnengrab					
Gemeinschaftsurnengrab		530.-		700.-	700.-

- 1) Ortsansässige, ohne oder anderer Konfession
- 2) Aus anderen Kirchgemeinden oder politischen Gemeinden

Yvonne Stempfel erkundigt sich, ob bei weiteren Bestattungen im Familienurnengrab, jemand aus der Familie mit einem anderen Wohnort nicht im Familienurnengrab bestattet werden könne. Imbert Zwahlen erklärt, dass Auswärtige kein Familienurnengrab kaufen können und somit auch keine weiteren Bestattungen im Familienurnengrab stattfinden können. Es sei jedoch

eine andere Situation, wenn bereits ein Familienurnengrab von Pfarreiangehörigen bestehe und eine weitere Bestattung einer Auswärtigen Person vorgenommen wird. René Fries findet, man sollte diese Angabe von "nicht möglich" korrigieren und ebenfalls wie für die Übrigen mit CHF 660.- deklarieren für den Fall, dass eine Auswärtige Person ins Familiengrab der Pfarreiangehörigen beigesetzt wird.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt. Kurt Folly beantragt somit die Genehmigung zur Änderung des Friedhofreglements mit Korrektur der Familienurnengräber, dass maximal 5 Urnen beigesetzt werden und jede weitere nur noch in Form von Asche beigesetzt werden kann und bei den Tarifen wäre neu 660 Fr. für jede weitere Bestattung von Auswärtigen im Familienurnengrab anstelle von nicht möglich.

Die Änderung des Friedhofreglements wird einstimmig genehmigt.

8. Budget 2024

Angela Rumo präsentiert den laufenden Voranschlag, er sieht einen Gewinn von Fr. 22'041.80.- vor. Der Präsident der Finanzkommission, Odilo Bürgy, teilt mit, dass der Voranschlag ebenfalls am 24. Februar 2024 geprüft und gutgeheissen wurde. Generell stellt die Finanzkommission fest, dass das Budget 2024 ausgewogen und nach realistischen Massstäben erstellt worden ist. Die stetige Überarbeitung des Mittelfristplans wird mit Befriedigung zur Kenntnis genommen. Der Finanzplan ist transparent dargestellt und entspricht einer realistischen Einschätzung. Die Finanzkommission schlägt der Versammlung vor, das Budget des Pfarreirates zu genehmigen.

Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

9. Neuwahl zweier Mitglieder in die Finanzkommission

Das bisherige Mitglied Nadja Baeriswyl ist aus unserer Pfarrei weggezogen und darf gemäss Statuten nicht mehr Teil der Finanzkommission sein. Kurt Folly richtet ein paar Worte an Nadja Baeriswyl und bedankt sich herzlich.

Auch die Finanzkommission bedankt sich bei Nadja Baeriswyl für die letzten 10 Jahre guter Zusammenarbeit.

Karin Wyder und Matthias Fasel stellen sich zur Neuwahl und werden einstimmig mit Applaus gewählt.

10. Bezeichnung von Kandidaten/-innen für die Wahl in die Versammlung der kath. kirchlichen Körperschaft des Kantons Freiburg

Zur Verfügung stellt sich Thomas Jungo.

Er wird einstimmig mit Applaus bezeichnet.

11. Bericht der Pastoralgruppe und dem Kirchenparlament

Bernadette Wohlhauser liest den Bericht.

Rückblick, Eindrücke, Mitteilungen

Die Patronsbeste unserer Kapellen fanden statt. Regelmässig finden voreucharistische Kindergottesdienste statt.

WABE Deutschfreiburg

Die WABE Deutschfreiburg engagiert sich mit der Begleitung von schwer kranken und sterbenden Menschen und unterstützt dabei ihre Angehörige. Die Aktivmitglieder begleiten Menschen in schwierigen und anspruchsvollen Situationen. Darauf müssen sie sich gründlich vorbereiten und sich zunächst selbst mit Krankheit und Sterben und Tod mit ihrem Glauben und der eigenen Hoffnung auseinandersetzen. Auch dieses Jahr findet wieder ein Grundkurs statt.

Erstkommunion 2023: 17 Kinder konnten die 1. Kommunion empfangen.

Firmung: 16 Jugendliche konnten die heilige Firmung empfangen. Pater Ludovic Nobel spendete den Jugendlichen dieses Sakrament.

Kilbi-Märit 2023: Das Kaffeestübli wurde durch die Stiftung der Kapelle St. Urban Liebistorf organisiert. Dank den vielen freiwilligen Einsätzen und den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern und den leckeren Kuchen, die gespendet wurden, konnte ein schöner Gewinn für die Kapelle erwirtschaftet werden. Aber auch die Missionsgruppe war wieder am Kilbi-Märit mit einem grossen und vielfältigen Sortiment. Der Erlös kam dem Projekt: Burkina-Faso zugute.

Altersnachmittage

Auch die Seniorennachmittage finden wieder statt. Allen die zu diesem guten Gelingen dieser Nachmittag helfen, sei herzlichst gedankt.

Jubla Gurmels

Für all die grosse Arbeit während des ganzen Jahres danken wir den Leiterinnen und Leiter. Ein spezieller Tag ist immer wieder der Seniorentag. Es nahmen rund 50 Personen teil. Die Jubla hat diesen Anlass wieder mit Bravour organisiert. Es ist für viele ein besonderer Anlass. Das letzte Sommerlager fand letztes Jahr im Kanton Graubünden statt. 75 Kinder nahmen an diesem Lager teil. Unsere Pfarrei unterstützt auch die Jugendarbeit Gurmels. Der Trachtengruppe sei herzlich gedankt für die wunderschöne Dekoration und den bewegendem Liedern am Erntedankfest.

Die Fastensuppe 2023 wurde durch unseren Pfarreirat organisiert. Dank Rudolf Schneuwly, welcher die Suppe gekocht hat, war dieser Anlass ein grosser Erfolg.

Danke an alle die beim Rätschen mitgeholfen haben.

Den Mitgliedern des Vinzenzvereins ein besonderes Dankeschön. Sie unterstützen Personen, die in finanziellen Schwierigkeiten sind.

Die diesjährige Wallfahrt findet am 13. Oktober 2024 statt. Die Einladung wird im Mitteilungsblatt Juli/August beigelegt.

Die Jubla lädt ein zum Spaghetti-Easy Essen am 4. Mai 2024 beim Jugendhaus.

Mitglied der kantonalen kirchlichen Körperschaft

Aus gesundheitlichen Gründen habe ich dieses Amt als Delegierte abgegeben. Am 16. Dezember 2023 fand die konstituierende Sitzung der katholischen kirchlichen Körperschaft des Kantons Freiburg statt. Walter Buchs hat nach vielen Jahren das Präsidium abgegeben. Die Delegierten wählten Bernhard Altermatt zum Präsidenten der KKK-Versammlung. Der Exekutivrat der kantonalen Körperschaft setzt sich aus 5 Mitgliedern zusammen. Der Präsident und 3 andere Mitglieder werden von der Versammlung gewählt. Bruno Boschung wurde zum Präsidenten dieses Exekutivrates gewählt.

Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

12. Bericht der Stiftung Hospiz St. Peter

Yvonne Stempfeli liest den Bericht.

Im vergangenen Betriebsjahr 2023 haben uns vor allem das Personalwesen, die Verhandlungen mit dem Gesundheitsnetz See und die allgemeine Situation des Altersheimes beschäftigt. Verschiedene Ausfälle des Personals mussten kurzfristig besetzt werden. Wie in vielen anderen Bereichen ist es auch im Gesundheitswesen schwierig geeignetes Personal zu finden. Dank der grossen Flexibilität des Personals konnte trotzdem immer eine gute Pflege und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner gewährleistet werden. Das Heim war nicht voll besetzt. Mit Ferien-, Kurz- und Langzeitaufenthalten hatten wir im vergangenen Jahr gesamthaft 17 Eintritte, 23 Austritte wobei 11 Bewohnende im Heim verstarben. Die allgemeine Situation des Altersheims war und ist für die Leitung des Heims eine grosse Herausforderung. Die Verhandlungen mit dem Gesundheitsnetz See sind sehr schwierig geworden, zumal der Vorstand dieses Gemeindeverbandes selbst nicht genau weiss, wie er die künftige Altersbetreuung im Seebezirk organisieren will. Da das Betriebsjahr 2022 ein Defizit aufwies, wurden wir bei den beiden Gemeinden Gurmels und Kleinbödingen vorstellig, da sie gemäss Vereinbarung eine Defizitgarantie gewährleisteten. Die entsprechende Gemeindeversammlung von Gurmels vom Dezember 2023 hat der Übernahme des Defizits zugestimmt. Zusammen mit den beiden Gemeinderäten haben wir eine Arbeitsgruppe gebildet, um gemeinsam eine dauerhafte Lösung für das Altersheim zu erarbeiten. Wir sind ebenfalls im Gespräch mit dem Kantonsarztamt und mit dem Staatsrat.

Alterswohnungen

Erfreuliches kann ich zu den Alterswohnungen berichten. Am 10. Juni 2023 konnten wir in einer ökumenischen Feier mit einem anschliessenden gemütlichen Teil den Dorfplatz einweihen. Wir waren sehr erfreut über die grosse Beteiligung aus der Bevölkerung. Die Bewohner der Alterswohnungen werden zu den Aktivitäten im Heim auch immer wieder eingeladen. Das Interesse ist noch nicht so gross aber alles braucht seine Zeit. Die Stiftung hat im vergangenen Jahr von der Pfarrei das Mandat erhalten auch den Innenbereich der Pfarr-Schür zu verwalten. Der Hauswart der Alterswohnungen ist in erster Linie dafür zuständig. Die Schlussrechnung der Alterswohnungen konnten wir ohne Überschreitung des Kredites genehmigen. Wie sie sicher schon erfahren haben, konnte der Stiftungsrat für mich als Geschäftsleiterin eine Nachfolgerin anstellen. Es ist Frau Isabelle Buchert aus

Schwarzenburg. Sie ist diplomierte Institutionsleiterin im sozialen- und sozialmedizinischen Bereich. Sie ist 51 Jahre alt, verheiratet und Mutter einer 13-jährigen Tochter. Sie war zuvor während 13 Jahren Stellvertreterin des Geschäftsführers und Leiterin der Administration des Gemeindeverbandes Pflege und Betreuung im Schwarzenburgerland tätig. Frau Buchert wird ihre Arbeit im Altersheim am kommenden 1. Mai 2024 antreten. Ich werde noch bis Ende Mai die Übergabe mit ihr organisieren und dann werde ich meinen Ruhestand antreten.

Yvonne Stempfel schliesst nach 25 Jahren ihren letzten Bericht und bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank gilt dem Stiftungsrat und vor allem auch dem ehemaligen Präsidenten Jean-Marie Juriens und dem aktuellen Präsidenten Odilo Bürgy. Sowie dem Präsidenten des Stiftungsrates Kurt Folly und Daniel Riedo.

Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

13. Varia

Zum Schluss dankt der Pfarreipräsident Kurt Folly der Pfarreiverwalterin, seinen Kollegen und Kolleginnen im Pfarreirat, Abbé André und dem Seelsorgerat, den Mitgliedern der FIKO und allen Mithelfenden für die gute Zusammenarbeit.

René Fries möchte wissen, ob für die Restaurierung der Statuen Petrus und Paulus in der Kapelle Wallenbuch schon etwas unternommen wurde. Ruth Lauper teilt ihm mit, dass die Offerten eingeholt wurden aber noch ein Gesuch beim Amt für Kulturgüter hängig ist.

Bruno Bertschy möchte wissen, ob in der Pfarrkirche bei der Empore oben die Lichter verbessert werden könnten. Kurt Folly teilt mit, dass auch hier bereits eine Offerte zusammen mit der Liederanzeige im Gange ist.

Bernadette Wohlhauser meldet sich zu Wort und bedankt sich beim Pfarreipräsident Kurt Folly für die ganze Arbeit, die er das ganze Jahr macht und besonders für die angenehme Führung der Pfarreiratsitzungen.

Kurt Folly schliesst die Versammlung, bedankt sich und lädt zum Apéro ein.

Ende der Versammlung um 21.20 Uhr.

Gurmels, 07. Mai 2024

Der Pfarreipräsident: Die Pfarreiverwalterin: